



LKW Kontrolle und Verladung

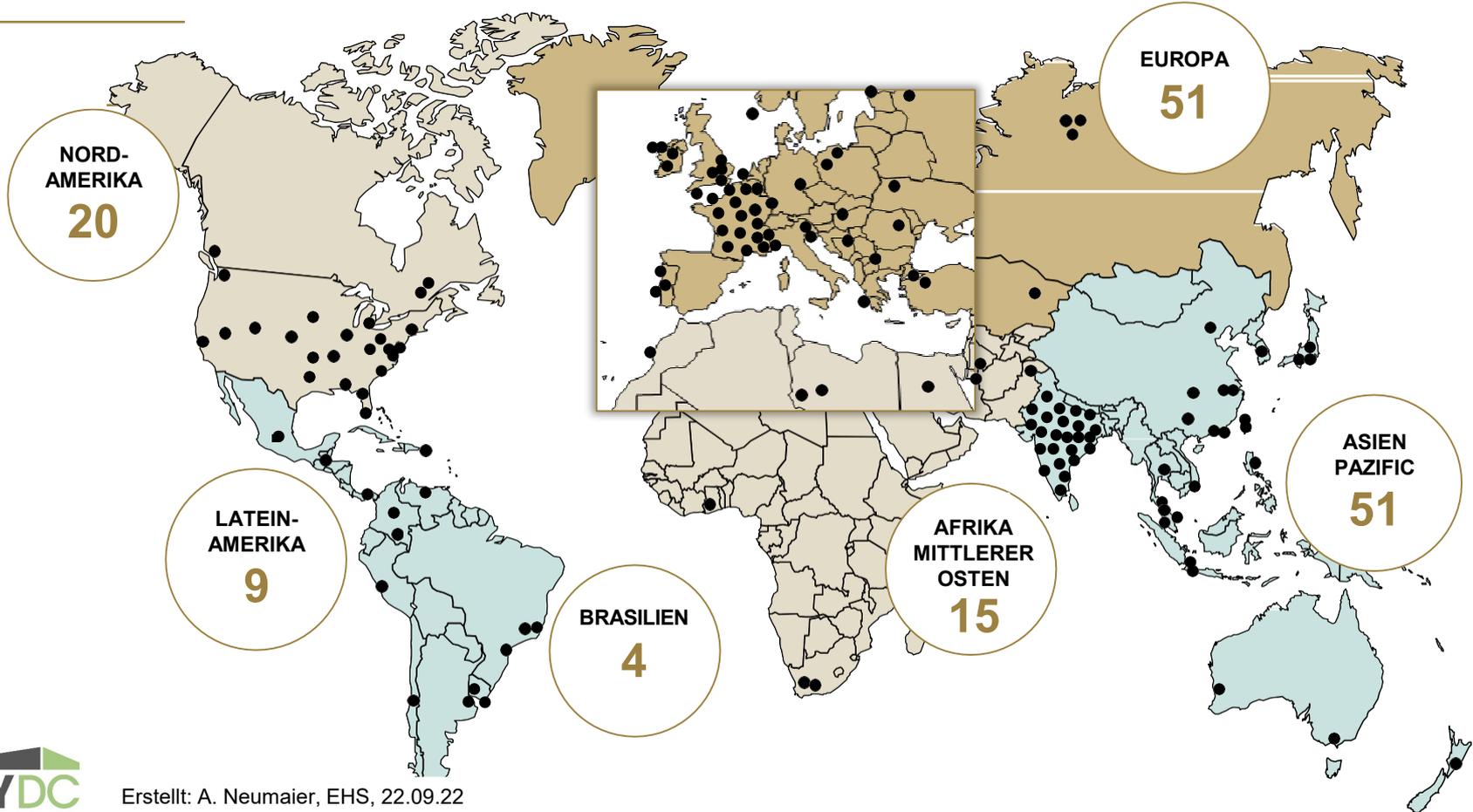
DER FIRMA L'ORÉAL AM STANDORT

MUGGENSTURM

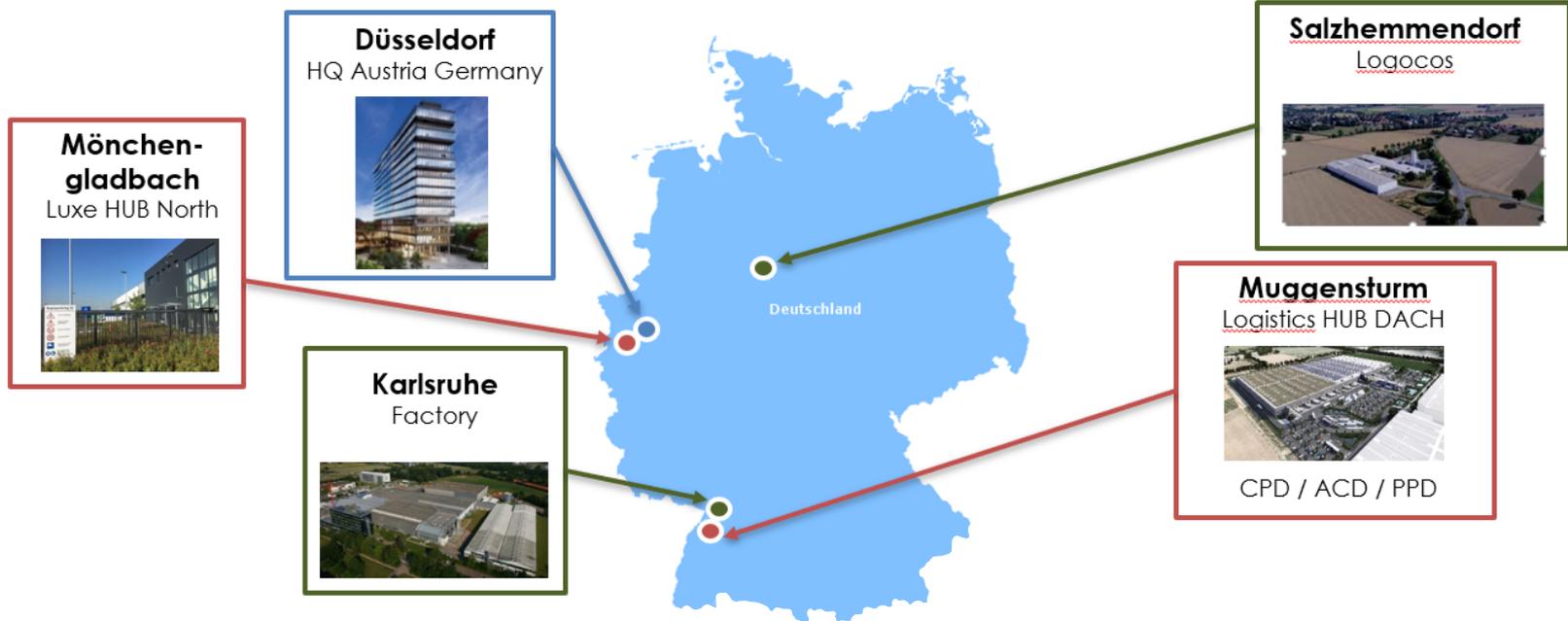




150 DISTRIBUTIONSZENTREN



UNSERE STANDORTE IN DEUTSCHLAND



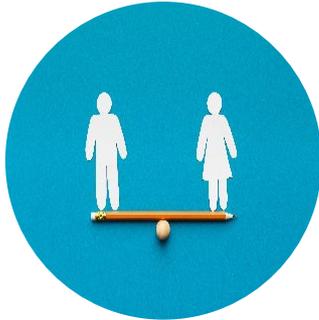
DAS SIND WIR



23 Nationalitäten



Operativ: 300 Angestellte (in 2 Schichten)
Administrativ: 150 Angestellte



51% Frauen - 49% Männer



5% Personen mit Handicap



UNSER DISTRIBUTIONSZENTRUM



Grundstücksgröße

180.000 m²



Lagerfläche

100.000 m²
unterteilt in 10 Units



Büroräume

etwa 2.800 m²

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR LAGERHALLE



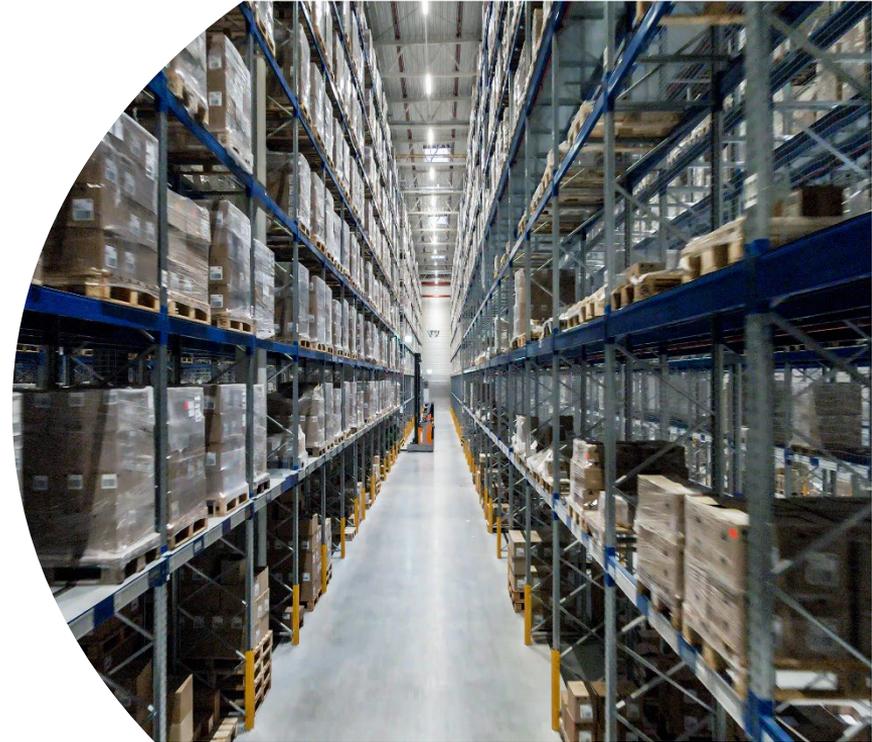
400 Mio. Produkte pro Jahr
1,6 Mrd. € Umsatz



Eingehende Paletten 2021: 350.000 St.
Ausgehende Paletten 2021: 370.000 St.



9001 – 14001 – 45001- 50001



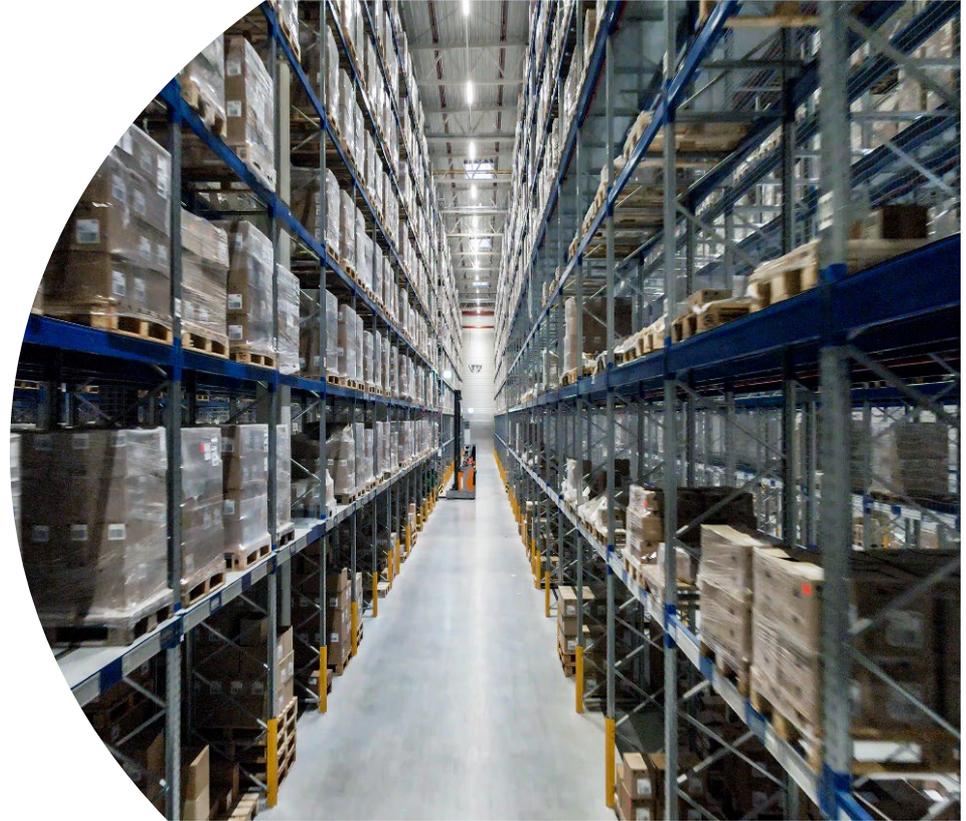
ZAHLEN UND FAKTEN ZUR LAGERHALLE

Verladetore: 70 St.

Palettenstellplätze: ca. 80.000 St.

Kommissionierplätze: ca. 28.000 St.

Flurförderzeuge: ca. 130 St.



AUSGANGSSITUATION

Die „Initiative Hellwach mit 80 km/h“ macht auf die Ursachen von Unfällen mit **LKW Beteiligung** aufmerksam.

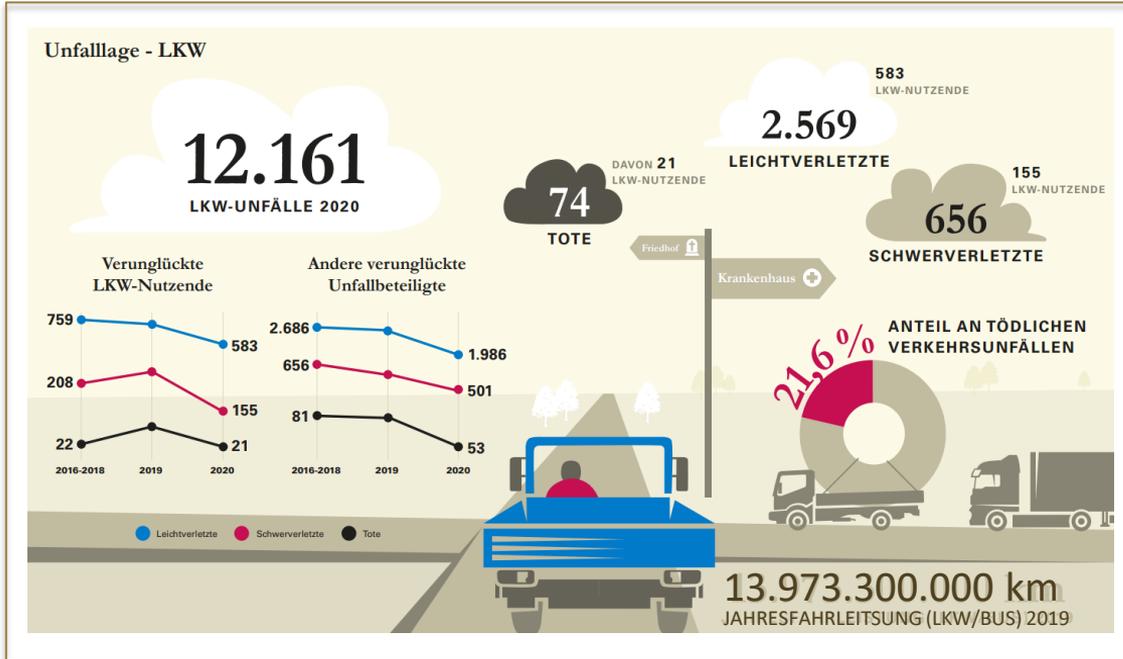
Zu den **Hauptunfallursachen** zählen Stress, Fahrermangel, ungesunder Schlaf, Monotonie, und Zeitdruck.

Mit unseren ordentlichen Sanitäreinrichtungen (WC, Dusche), unserem gepflegten Empfangsbereich, sowie der Bereitstellung kostenloser Heißgetränke, möchten wir zu einem **ruhigen und sicheren Umfeld** für alle LKW Fahrenden beitragen.

Dennoch kann es durch verkehrsuntaugliche Fahrzeuge zu Unfällen kommen.



AUSGANGSSITUATION



Bei L'Oréal gilt die **Devise**, dass alle Beschäftigten nach der Arbeit genau so **gesund nach Hause** zurückkehren, wie sie zur Arbeit gekommen sind.

Unter dieser Vorgabe haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, dazu beizutragen, den **Straßenverkehr sicherer** zu gestalten.

SAFE@WORK
SAFE@HOME

DURCHFÜHRUNG DER KONTROLLE

Der Unternehmer ist nach Straßenverkehrsordnung, **DGUV Vorschrift 70** und Gefahrgutrecht verpflichtet, eine **Eingangskontrolle** bei Gefahrguttransporten durchzuführen und die Ladung durch das Verladepersonal korrekt zu sichern.

Wir kontrollieren, mit einer zusammen mit unserem externen Gefahrgutbeauftragten erstellten **Checkliste**, seit Mitte September 2021.

Es werden nicht nur Gefahrguttransporte, sondern **jeder** ein- und ausfahrende **LKW** anhand dieser Checkliste überprüft.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob der LKW Fracht anliefert, oder unsere Ware zu unseren Kunden transportiert. Die **Verkehrssicherheit** der Fahrzeuge steht **an erster Stelle**.



BETEILIGTE PERSONEN AN DER KONTROLLE

Werkschutz



- Führt LKW - Kontrollen durch.
- Informiert bei Unregelmäßigkeiten sofort die Abteilung EHS.
- Setzt Verladepersonal bei erwarteten Verzögerungen (Stilllegung oder Mangelbeseitigung) in Kenntnis.



Verladepersonal

- Führt Kontrollen zur Ladungssicherung, Ladefläche Fahrzeugtyp und Sicherungsmittel durch.



Abteilung EHS (Environment, Health and Safety)

- Wird hinzugezogen, wenn Mängel beanstandet wurden und nicht direkt behoben werden können.



Polizei

- Wird hinzugezogen, wenn die Beanstandung nicht gelöst bzw. so gravierend ist, dass die öffentliche Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

DURCHFÜHRUNG DER KONTROLLE

1.

 **Werkschutz**
Ankunft LKW

- Dokumente
- Fahrzeugführende
- Ausrüstung/ Kennzeichnung
- Fahrzeugsicherheit




Beanstandungen

*Keine Beanstandungen
Weiter zu Be-/Entladung*

2.

Dem LKW wird die Einfahrt verweigert, bis das Problem (z.B. abgefahrene Reifen) gelöst ist.



Verladepersonal
Ankunft LKW

- Fahrzeugsicherheit
- Ladungssicherung



3.

 **Werkschutz**
Ausfahrt LKW

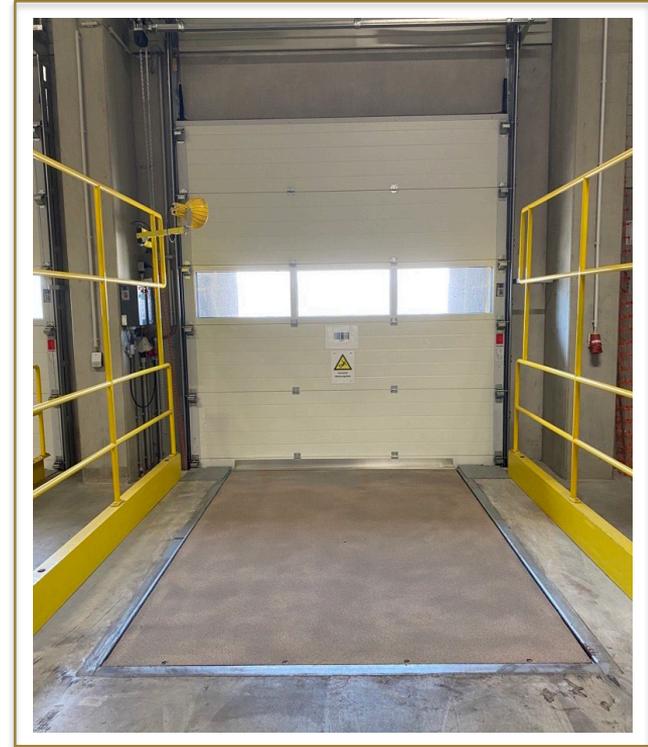
- Ausrüstung/ Kennzeichnung



BE- UND ENTLADUNG

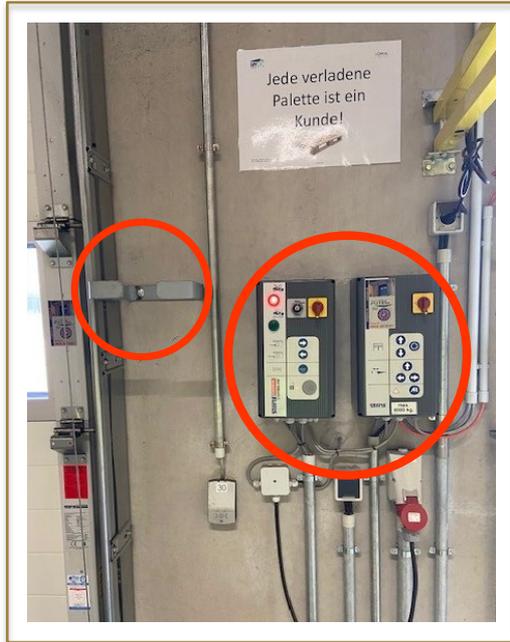


Anti-Kollisions-System
(Implementierung seit Juni 2022)



Verladerampe

BE- UND ENTLADUNG



Bedienelemente der Verloaderampe und Halterung für Ladungssicherungsstangen

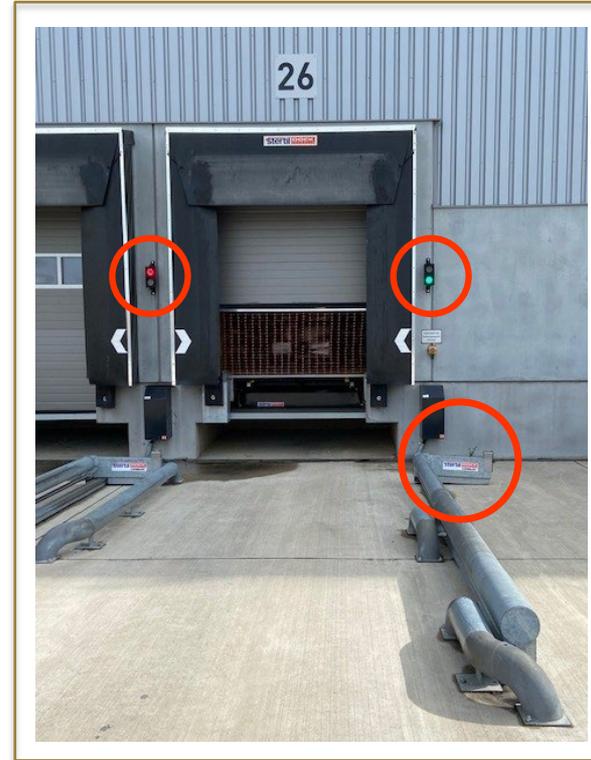


Trittschutz Sektionaltor

BE- UND ENTLADUNG



Blechwinkel am Ende der
Überladebrücke

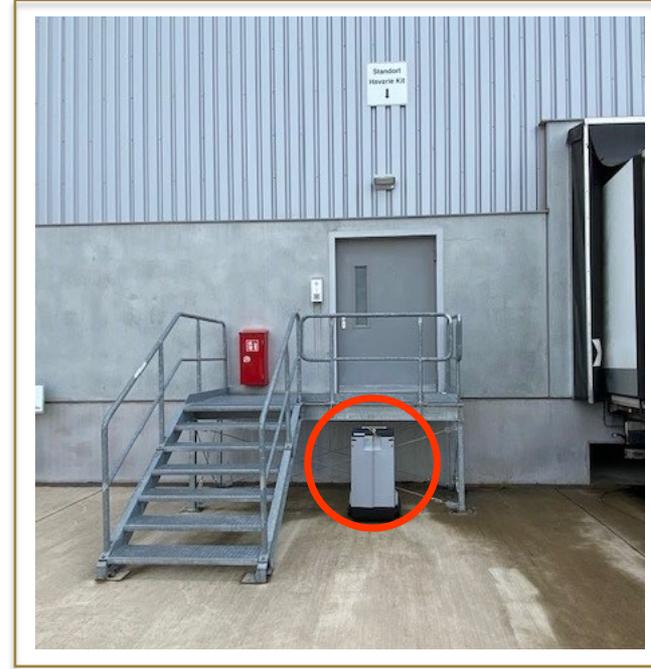


LKW-Verriegelungs-System

BE- UND ENTLADUNG



Unterstellbock für Auflieger



Havarie-Kit auf dem Verladehof



LADUNGSSICHERUNG DURCH VERLADEPERSONAL



Ladungssicherung

Datum: _____

LKW-Kennzeichen : _____ Anhängerkennzeichen: _____

Allgemeine Angaben : Name des Fahrers: _____
(Name bitte leserlich schreiben!)

Liefernummer: _____

Transportfirma/Sped.: _____

CHECKLISTE

Prüflegende	<input type="checkbox"/>  Jeder LKW + Abfall-LKW				i.O.	Nicht i. O.	Trifft nicht zu
	<input type="checkbox"/>  LQ-Gefahrgut						
	<input type="checkbox"/>  Voll-ADR-Gefahrgut						

Ankunft LKW (Werkschutz)

Dokumente	1. Auftrag/Legitimation von Spediteur				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. ADR-Schulungsbescheinigung des Fahrers vorhanden und noch gültig				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Ggf. Sondervereinbarung vorhanden/Ausnahmegenehmigung Nr. _____ (falls erforderlich)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Abfalltransportgenehmigung (bei geöffnetem „A“)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrerführer/ Beifahrer:	5. Offensichtliche Eignung des Fahrzeugführers gegeben				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausrüstung/ Kennzeichnung:	6. PSA vorhanden (Sicherheitsschuhe, Warnweste, Handschuhe)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7. Fahrzeugbezogene Ausrüstung vorhanden (Unterlegkeil, Warnzeichen)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	8. Feuerlöschschiene vorhanden (Prüfdatum/Plombe/Wetterschutz)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	9. Hinweis begrenzte Menge in LKW-Liste (Dateiform)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeugsicherheit:	10. Orangefarbene Kennzeichnung (Warntafeln) vorhanden (falls erforderlich)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	11. TÜV-/SP Plakette gültig (Zugfahrzeug, Auflieger/Anhänger)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	12. Sicherheitskontrolle: Reifen, Reifentiefe min. 1,6mm				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	13. Sicherheitskontrolle: Beleuchtungseinrichtungen/elektrische Anlage ok				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Prüflegende	Grün: jeder LKW + Abfall-LKW / Gelb: LQ-Gefahrgut / Rot: Voll-ADR-Gefahrgut		i.O.	Nicht i. O.	Trifft nicht zu
--------------------	---	--	------	-------------	-----------------

Ankunft LKW (Verladepersonal)

Fahrzeug-sicherheit:	14. LKW-Verriegelung (Steril) sicherstellen (falls defekt Unterlegkeil verwenden) ! richtige Stellung Wahlschalter Brücke/Auflieger beachten !		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	15. Auflieger: Unterstellstütze für Trailer platzieren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	16. Brücke: Alle Stützen der Brücke sind ausgefahren, Standfestigkeit ist gegeben, Twistlocks gesichert (Sicherung des Containers auf dem Fahrgestell)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	17. Korrektes Aufliegen der Überladebrücke kontrollieren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	18. Ladewände/Bordwände/Aufbau/Plane in Ordnung und Ladungssicherung möglich		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	19. Sauberkeit/Zustand der Ladefläche/Ladeinheit gegeben		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	20. Zulässiges Gesamtgewicht eingehalten (i.d.R. max. 25 t Ladung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ladung:	21. Versandstücke mit Gefahrzettel / UN-Nr. gekennzeichnet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		22. Versandstücke ohne Produkthanftungen und unbeschädigt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		23. Ausrichtung der Versandstücke in Übereinstimmung mit den Ausrichtungspfeilen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Ladung / Container ordnungsgemäß gesichert und gestaut			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Plombenkontrolle durch Verloader/in			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ausfahrt LKW (Werkschutz)

Ausrüstung/ Kennzeichnung:	26. Überprüfung Transportpapiere		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	27. Orangefarbene Kennzeichnung (Warntafeln) gesetzt (falls erforderlich)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	28. Türen Laderaum verschlossen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sofern mindestens 1 Punkt als „NICHT IN ORDNUNG“ bewertet wurde, so ist eine Beladung bzw. Transportdurchführung verboten und eine Abstimmung bzgl. weiterer Vorgehensweise mit dem Vorgesetzten und dem Disponenten des jeweiligen Dienstleisters erforderlich!

Bemerkung/ Beanstandungen: _____

Unterschrift des Fahrers: _____

Name/Unterschrift des kontrollierenden Personals

Werkschutz-Mitarbeitender: _____ Verladender: _____

(Name bitte leserlich schreiben!)

CHECKLISTE

EINDRÜCKE UND BEISPIELE

Täglich fahren ca. 80 LKW auf das Betriebsgelände.

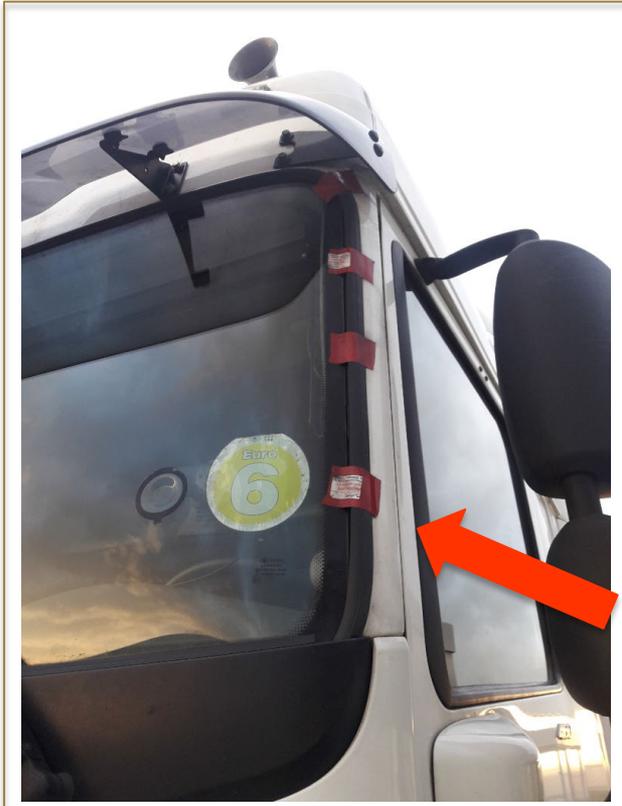
Seit Mitte September 2021 wurde ca. 30 LKW die Einfahrt verweigert.

Defekte Reifen sind die Hauptursache für stillgelegte LKW.



An diesem LKW war die Bremse an einem Reifen blockiert und wurde so heiß, dass das Metall geschmolzen ist. Der LKW wurde sofort stillgelegt und die Polizei hinzugezogen. Laut Polizei sei es „ein Wunder, dass das Fahrzeug nicht gebrannt hat“.

EINDRÜCKE UND BEISPIELE



Der Rahmen des LKW hat sich verzogen. Um die Tür zu schließen wurde sie mit dem Hammer in Position gebracht. Der LKW wurde stillgelegt.



Diese Fensterscheibe wurde vom Fahrer provisorisch mit Tape festgeklebt, nachdem sie aus der Halterung gerutscht war. Der LKW wurde stillgelegt.

EINDRÜCKE UND BEISPIELE



Die Reifen dieses Fahrzeugs waren so stark beschädigt, dass eine Weiterfahrt nicht möglich war.

Eine große Spedition ging deshalb beispielhaft voran und hat aufgrund unserer Kontrollen die Reifen ihres gesamten Fuhrparks erneuert.



Dieser LKW fiel durch ungesicherte Gegenstände auf, durch die ein Sicherheitsrisiko entstand. In Zusammenarbeit mit unserem Werkschutz wurden sie gesichert und die Fahrt konnte fortgesetzt werden.

REAKTIONEN DER FAHRER/INNEN

Bisher sind die Rückmeldungen der Speditionen und insbesondere das Feedback der LKW Fahrerinnen positiv ausgefallen.

Einige **LKW Fahrerinnen** waren ersichtlich **dankbar**, dass durch die Kontrolle ihres LKWs bspw. neue Reifen montiert wurden.

Viele dieser Fahrerinnen haben ihre Spedition bzw. ihren Auftraggeber bereits im Vorfeld über **bestehende Mängel** an ihrem LKW informiert. Jedoch blieb dies oftmals ohne Erfolg!

Durch solch ein Verhalten werden nicht nur der/die Fahrerinnen, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden gefährdet.



REAKTIONEN DER POLIZEI

Auch das **Feedback** der häufig hinzugezogenen Polizei fiel durchweg **positiv** aus.

Da die Polizei selbst nur einen kleinen Teil der LKW auf den Straßen kontrollieren kann, seien die Kontrollen durch unser Personal eine **große Hilfe** zur Sicherung des Straßenverkehrs.

Wir sind in regelmäßigem **Austausch** mit dem Polizeipräsidium Offenburg, um die Prozesse kontinuierlich zu optimieren.



SENSIBILISIERUNG DER MITARBEITENDEN



Wir machen unsere Mitarbeitenden auf ihre Verantwortung im Straßenverkehr aufmerksam, indem wir Aushänge (sog. **Safety Contacts**) erstellen. Diese erstellen wir nicht nur bzgl. der Straßensicherheit, sondern für verschiedene Gefahrenstellen im Unternehmen und Zuhause.

SAFE@WORK
SAFE@HOME



SAFETY CONTACT

SAFE@Home: Road Safety - Cars



„WINTER IS COMING“



Haben Sie bereits Ihr Auto kontrolliert?



- Die Leistung der Sommerreifen nimmt unter 7°C drastisch ab.
- Der Reifenwechsel sollte Anfang Oktober stattfinden.



- Die Profiltiefe von Winterreifen darf 4mm nicht unterschreiten.
- Denken Sie an Forstschutzmittel für das Kühl- und Scheibenwischwasser.



- Prüfen Sie, ob ein Eiskratzer im Fahrzeug ist.
- Kontrollieren Sie die Autobatterie.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**